



Während der Probefahrt

- positive und negative Auffälligkeiten, sowie weiterführende Fragen vom Beifahrer aufschreiben lassen
- nicht nur mit hohen Drehzahlen sportlich fahren, sondern auch bewusst im Bummeltempo und auf schlechten Straßen, um Brumm- und Klappergeräuschen auf die Spur zu kommen
- Erfahrungen der Mitfahrer abfragen (genügend Beinraum, gut verstellbare Sitze, Aussicht)
- prüfen, ob das Fahrzeug in die eigene (Tief-)Garage passt
- alle Klappen öffnen, Ablagen probeweise mit den im bisherigen Auto mitgeführten Utensilien befüllen (und dabei unnütze Gegenstände aussortieren)